



Dr. Walter Fiala

Vorstandsmitglied der Steirischen Akademie für Allgemeinmedizin

Sekretär und Kongressleiter

„Extramural“ – Gedanken eines Allgemeinmediziners

Immer, wenn ich den oft zitierten Ausdruck „extramural“ höre oder lese, kommen mir die gleichen Assoziationen: Extramural, also außerhalb von den Mauern oder vor den Mauern, setzt voraus, dass es auch innerhalb von Mauern etwas geben muss. Innerhalb welcher Mauern aber? Gefängnis scheidet wohl aus, also assoziiere ich Stadtmauern.



Extramural sehe ich in meiner Assoziation das einfache Volk, in bescheidenen Hütten lebend und arbeitend. Die Menschen dort vor den Mauern arbeiten hart den ganzen Tag, zahlen viele Steuern und Abgaben, bekommen aber so gut wie nie von den Städtern Unterstützung. Schulden werden mit harten Strafen belegt. Die Stadt selbst ist hochverschuldet, bekommt aber von der Reichshauptstadt immer wieder Unterstützung.

Die Menschen vor den Mauern versorgen aber mit ihrer Hände Tätigkeit nicht nur sich selbst, sondern auch die Stadt. Die „Intramuralen“ meinen, dass Wissenschaft und Forschung sowie die Kunst und Kultur in höherer Form nur in der Stadt vorkommen. Die einzelnen Stände leben in ständiger Konkurrenz. Außerhalb der Mauern pflegt man die tägliche Erfahrung und den Erfahrungsschatz vergangener Generationen. „Extramurale“ werden oft der Zauberei und Hexerei beschuldigt, wenn ihre Tätigkeit nicht den Gesetzen der intramuralen Wissenschaften gehorcht.

Gesetze werden in der Stadt erlassen und hin und wieder verkündet ein Herold diese den „Extramuralen“.

Dann und wann öffnen sich die Stadttore und die Fürsten mit ihrem Gefolge, in prächtige Gewänder gekleidet und auf edlen Pferden reiten „extramuros“. Meistens, um zu jagen, hin und wieder aber auch um den „extramuralen“ die



„Extramural“ – Gedanken eines Allgemeinmediziners

neuesten Gesetze und Erkenntnisse mitzuteilen, die an Hof zur Zeit gerade in Mode sind.

Ich meine, wir sollten im kollegialen Umgang miteinander und auch in den Äußerungen in der Öffentlichkeit auf den dubiosen Ausdruck „extramural“ und „intramural“ verzichten. Mauern trennen nun einmal und verhindern die notwendige Kommunikation. Klinische Medizin und Niedergelassene Medizin oder auch Klinik und Praxis sind treffendere Bezeichnungen. Sie sind Bezeichnungen für die eine Medizin, die unter verschiedenen Umständen und Voraussetzungen betrieben wird und die nicht durch Mauern getrennt ist.

Dr. Walter Fiala

Sekretär und Kongressleiter

Carnerigasse 14

8010 Graz

w.fiala@medway.at

